

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

N^o. 14.

Donnerstag, den 10. August

1911.

(Ord. 3. 8. 1911 Nr. 7763.)

Die Vergabung von zwei Freiplätzen in dem Lehr- und Erziehungsinstitut Offenburg. betreffend.

Aus der Markgräfin Maria-Viktoria-Stiftung sind auf 1. Oktober d. J. in dem Lehr- und Erziehungsinstitut zu Offenburg zwei von diesseitiger Vergabung abhängige Freiplätze für zwei Mädchen aus den vormalösterreichischen Landesteilen wieder zu vergeben.

Die Bewerberinnen um diese Freiplätze, welche nicht unter zwölf und nicht über sechzehn Jahre alt sein sollen, haben unter Anschluß der erforderlichen Geburts-, Tauf-, Schul-, Sitten- und Vermögenszeugnisse ihre Bittgesuche innerhalb vier Wochen anher einzureichen.

Freiburg, den 3. August 1911.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(R.D.St.N. 18. 7. 1911 Nr. 21829.)

Die Bildung der Erhebungsbezirke für die Allgemeine Katholische Kirchensteuerkasse betreffend.

Über die Änderungen, welche in dem mit diesseitiger Bekanntmachung vom 19. Oktober 1900 im Staatsanzeiger Nr. XXXV von 1900 veröffentlichten Verzeichnis der Erhebungsstellen inzwischen weiter nötig fielen, wurde von uns unterm 22. Juni d. J. eine neue Bekanntmachung als Nachtrag XI erlassen, die in der Karlsruher Zeitung, Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden 1911, Nr. 185 erschienen ist.

Karlsruhe, den 18. Juli 1911.

Katholischer Oberstiftungsrat.

Feyer.

Wendler.

Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Oberharmersbach, Dekanats Offenburg, mit einem Einkommen von 3270 M. außer 141.71 M. für Abhaltung von 119 gestifteten Jahrtagen und 6 M. für besondere kirchliche Einrichtungen und mit der Verbindlichkeit, einen Vikar zu halten und zu salarieren, sowie verschiedene zu 4% verzinsliche Provisoriumsdarlehen im Restbetrag von 758.28 M. durch jährliche Abgabe von 200 M. auf Zins und Kapital zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königl. Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation vonseiten Allerhöchstdeselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Niedern, Dekanats Stühlingen, mit einem Einkommen von 2372 *M.* außer 348.02 *M.* für Abhaltung von 237 gestifteten Jahrtagen, darunter 13 Jahrtage mit 26.50 *M.* Gebühren, die auf der Pfarrei selbst ruhen, und außer 57.41 *M.* für besondere kirchliche Berrichtungen und mit der Verbindlichkeit, einen Vikar zu halten und zu salarieren.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königl. Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation vonseiten Allerhöchstdeselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

III.

Böhrenbach, Dekanats Billingen, mit einem Einkommen von 2084 *M.* außer 219.24 *M.* für Abhaltung von 169 gestifteten Jahrtagen, darunter 16 Jahrtage mit 24 *M.* Gebühren, die auf der Pfründe selbst ruhen, und außer 100 *M.* für besondere kirchliche Berrichtungen, d. h. für Abhaltung der sonn- und feiertäglichen Frühmesse, und mit der Verbindlichkeit, ein für die Instandsetzung der großen Pfarrmatte errichtetes Provisorium im Restbetrag von 3091.54 *M.* durch jährliche Abgabe von 200 *M.* auf Kapital und Zins zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten Max Egon zu Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Kammer in Donaueschingen einzureichen.

IV.

Wittnau, Dekanats Breisach, mit einem Einkommen von 2366 *M.* außer 96.20 *M.* Gebühren für Abhaltung von 106 gestifteten Jahrtagen, darunter 2 Jahrtage mit 3 *M.* Gebühren, die auf der Pfarrei selbst ruhen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei Seiner Excellenz dem Großherzoglichen Oberst-Stallmeister A. von Holzling in Karlsruhe einzureichen.

Versetzungen.

17. Juli: Franz Heinzelmann, Vikar in Straßberg, als Pfarrverweser nach Hart.
17. „ Josef Vogler, Vikar in Burladingen, als Kaplaneiverweser nach Haigerloch.
22. „ Karl Josef Winter, Vikar in Klosterwald, i. g. C. nach Sigmaringen.
22. „ Alois Ruff, Pfarrer in Berental, m. Abf. als Pfarrverweser nach Billafingen.
22. „ Heinrich Weißhaupt, Vikar in Sigmaringen, als Pfarrverweser nach Berental.
22. „ Wilhelm Restle, zuletzt beurlaubt, als Kaplaneiverweser nach Steißlingen.
22. „ Wilhelm Pfändler, Vikar in Murg, als Pfarrverweser nach Niederwasser.
22. „ Emil Sättele, Vikar in Kleinlaufenburg, i. g. C. nach Murg.
22. „ Ernst Trion, Vikar in Pforzheim, als Kaplaneiverweser nach Waldshut.
22. „ Johann Segel, Kaplaneiverweser in Steißlingen, i. g. C. nach Aach.
22. „ Otto Peiß, Pfarrer in Niederwasser, m. Abf. als Pfarrverweser nach Kesselried.
22. „ Johann Mohrwasser, Vikar in Karlsruhe, St. Bonifaz, als Pfarrkurat nach Karlsruhe-Beiertheim.
22. „ Stefan Martin, Vikar in Ettenheim, als Pfarrvikar nach Stupferich.
22. „ Anton Himmelsbach, Vikar in Ettingen, i. g. C. nach Appenweier.

22. Juli: Karl Rist, Vikar in Mörsch, als Pfarrkurat nach Schlageten.
 22. „ Josef Gramlich, Vikar in Hardheim, als Pfarrvikar nach Rot.
 22. „ Alban Winterhalder, Vikar in Engen, i. g. E. nach Kappelrodeck.
 22. „ Walter Baumeister, Vikar in Heidelberg-Neuenheim, i. g. E. nach Baden-Baden.
 22. „ Heinrich Bleienstein, Vikar in Baden-Baden, i. g. E. nach Pforzheim.
 22. „ Thomas Aschenbrenner, Vikar in Baden-Baden, i. g. E. nach Engen.
 22. „ Emanuel Kern, Vikar in Stockach, i. g. E. nach Baden-Baden.
 22. „ Franz Xaver Kohler, Vikar in Gengenbach, i. g. E. nach Freiburg, St. Urban.
 22. „ Johann Gißler, Vikar in Freiburg, St. Urban, i. g. E. nach Radolfzell.
 22. „ Alfons Mühl, Vikar in Radolfzell, i. g. E. nach Mannheim-Waldhof.
 22. „ Alfred Dold, Vikar in Waldshut, i. g. E. nach Gengenbach.
3. August: Friedrich Förster, Pfarrer in Schliengen, m. Abf. als Pfarrverweser nach Daxlanden.
 3. „ Josef Buchmaier, Pfarrer in Gündelwangen, m. Abf. als Pfarrverweser nach Krenkingen.
 3. „ Franz Weis, Pfarrverweser in Daxlanden, i. g. E. nach Walldürn.
 3. „ Josef Henn, Pfarrverweser in Krenkingen, i. g. E. nach Untermettingen.
 3. „ Friedrich Wacker, Pfarrverweser in Kandern, i. g. E. nach Schliengen.
 3. „ Hermann Gleißle, Vikar in Karlsruhe-Mühlburg, als Pfarrkurat nach Weitenung.
 3. „ Wilhelm Kengelbach, zuletzt beurlaubt, als Pfarrverweser nach Bühl, Def. Offenburg.
 3. „ August Ruchmann, Vikar in Gündelwangen, als Pfarrverweser daselbst.
 3. „ Hermann Robert Maier, Pfarrer m. Abf. von Hartheim, Pfarrverweser in Geißlingen,
 i. g. E. nach Horn.

Anweisung der Neupriester vom Jahre 1911.

- Ballweg Hermann von Meßkirch als Vikar nach Seefeldern.
 Baumeister Josef von Eichersheim als Vikar nach Meersburg.
 Beuter Robert von Trillingen als Vikar nach Hechingen.
 Biehler Valentin von Leipferdingen als Vikar nach Friedenweiler.
 Bierlox Josef von Wasenweiler als Vikar nach Buchenbach.
 Birkle Paul von Ostrach als Vikar nach Hausen i. R.
 Bürkle Frz. Xaver von Schutterwald als Vikar nach Mörsch.
 Bundschuh Alois von Glashofen als Vikar nach Heidelberg, St. Bonifaz,
 Dorer Edmund von Rohrbach als Vikar nach St. Trudpert.
 Eberhard Peter von Mannheim als Vikar nach St. Leon.
 Fähnle Walter von Wolfach als Vikar nach Stühlingen.
 Fettig Jos. Alois von Steinmauern als Vikar nach Ettlingenweier.
 Fischer Ludwig von Weisbach als Vikar nach Grombach.
 Fleig Paul von Tennenbronn als Vikar nach Bleichheim.
 Frank Bernhard von Hochhausen als Vikar nach Dös.
 Frey Joh. Bapt. von Eberfingen als Vikar nach Schonach.
 Frickhofen Stephan von Petersackerhof als Vikar nach Ettlingen.
 Friß Ernst von Bermersbach als Vikar nach Erzingen.
 Fromhold Lorenz von Krautheim als Vikar nach Urloffen.
 Gaa Adolf von Plankstadt als Vikar nach Kesselwangen.
 Greß Karl von Dppenau als Vikar nach Stockach.
 Grimmer Hermann von Durlach als Vikar nach Karlsdorf.
 Henn Franz von Neudenau als Vikar nach Staufen.
 Hildebrand Martin von Emmingen a. E. als Vikar nach Grafenhausen, Def. Stühlingen.
 Honikel Josef von Dittigheim als Vikar nach Malsch, Dekanats Ettlingen.

Kramer Benno von Hechingen als Vikar nach Straßberg.
 Kürner Josef von Biberach als Vikar nach Hindelwangen.
 Lauber Adolf von Büßlingen als Vikar nach Oppenau.
 Leipert Johann von Landshausen als Vikar nach Ulm b. Oberkirch.
 Lipp's Josef von Gengenbach als Vikar nach Münchweier.
 Maier Daniel von Malsch b. W. als Vikar nach Altschweier.
 Merkle Robert von Heimbach als Vikar nach Reichenbach, Dekanats Lehr.
 Mezger Dr. Maximilian von Schoppsheim als Vikar nach Karlsruhe-Mühlburg.
 Miller Karl von Bingen (H.) als Vikar nach Klosterwald.
 Nörber Alfons von Waldstetten als Vikar nach Lichtental.
 Dechsler Josef von Kirlach als Vikar nach Karlsruhe, St. Bonifaz.
 Popp Wendelin von Höpfingen als Vikar nach Heidelberg-Neuenheim.
 Rager Josef von Bisingen als Vikar nach Tiengen.
 Reiter Lukas von Oberweier als Vikar nach Hardheim.
 Riegger Josef von Schlatt als Vikar nach Burladingen.
 Riescher Josef von Rivingen als Vikar nach Dstrach.
 Rombach Nikolaus von Schonach als Vikar nach Überlingen a. S.
 Ruf Hermann von Waldkirch als Vikar nach Breisach.
 Schmitt Otto von Spechbach als Vikar nach Tauberbischofsheim.
 Schmitt Johann von Niffingen als Vikar nach Herbolzheim, Dekanats Lehr.
 Schuh Karl von Bühl als Vikar nach Ettenheim.
 Spiz Müller Karl von Diersburg als Vikar nach St. Blasien.
 Spiznagel Alfred von Weisweil als Vikar nach Hausach.
 Steinbrenner Oskar von Erlsbach als Vikar nach Ziegelhausen.
 Tröndle Ludwig von Rogel als Vikar nach Zell a. H.
 Weißer Bertold von Böhrenbach als Vikar nach Kleinlaufenburg.
 Wernert Otto von Rhina als Vikar nach Untersimonswald.
 Wiedmaier Peter von Rangendingen als Vikar nach Ruolfingen.
 Ziegler Karl von Winzenhofen als Vikar nach Hundheim.

Sterbefälle.

15. Juli: Adam Halbig, Erzbischöfl. Geistl. Rat, Pfarrer in Bühl, Dekan des Kapitels Offenburg.
 21. „ Josef Bechtold, Erzbischöfl. Geistl. Rat, Stadtpfarrer in Waldürn.
 29. „ Franz Sales Pfeifer, resign. Pfarrer von Stadelhofen, † in Oberkirch.

R. I. P.

Mesnerdienst-Befetzungen.

Als Mesner wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

23. Februar: Landwirt Eduard Grein als Mesner an der Pfarrkirche zu Rauenberg bei Wertheim.
 21. Juni: Landwirt Max Wengle als Mesner an der Wallfahrtskirche in Baitenhäusen.

Zusammenstellung der eingegangenen Beträge für die Afrikamissionen im Jahre 1910/11.

		No.	℥			No.	℥			No.	℥
A. Inkorporierte Pfarreien.											
St. Peter	63	—	Horben	10	—	Mudau	14	37	Speffart	17	70
B. Stadtkapitel.											
Kapitel Freiburg.											
Adelhausen	100	—	Kappel	24	62	Oberscheidental	7	—	Stupferich	12	—
Dompfarrei	309	55	Kirchhofen	24	—	Osterburken	13	15	Bölkersbach	12	60
Günterstal	14	—	Kirchzarten	40	—	Rosenberg	6	66	Kap. Geisingen.		
Herz Jesu	15	27	Krozingen	14	—	Schlierstadt	27	—	Biesendorf	1	04
St. Martin	28	89	Merdingen	26	07	Schlossau	3	—	Eslingen	3	50
St. Urban	9	75	Merzhausen	13	41	Seckach	20	—	Geisingen	13	45
Haslach	1	80	Munzingen	4	—	Steinbach	5	—	Gutmadingen	6	65
Kap. Karlsruhe.			Niederrimsingen	6	—	Wagenschwend	6	50	Hochemmingen	10	—
St. Stephan	124	50	Oberried	16	55	Waldhausen	16	—	Immendingen	8	50
U. L. Frau	91	—	Oberriemsingen	10	72	Kap. Emdingen.			Spingen	7	—
(Südstadt)			St. Georgen	35	—	Achkarren	10	—	Kirchen	7	12
St. Peter u. Paul	7	—	St. Jürgen	25	—	Bözingen	5	—	Leipferdingen	6	—
(Mühlburg)			St. Trudpert	14	—	Burkheim	7	59	Möhringen	16	82
St. Bernard	43	—	St. Ulrich	3	—	Emdingen	40	15	Stetten	2	—
(Oststadt)			Scherzingen	2	10	Fechtingen	6	—	Sunthausen	4	—
St. Bonifatius	70	—	Schlatt	8	44	Riechlinzbergen	6	45	Unterbaldingen	9	30
(Weststadt)			Sölden	5	—	Riegel	15	—	Zimmern	2	67
Bulach	15	—	Staufen	15	—	Sasbach a. R.	12	—	Kap. Gernsbach.		
Grünwinkel	6	10	Umkirch	4	59	Wahl	31	—	Baden	70	—
Kap. Mannheim.			Waltershofen	5	—	Kap. Engen.			(dar. 10 ℥ vom Kloster z. hl. Grab)		
St. Ignaz	25	—	Wasenweiler	5	07	Nach	6	20	Badenscheuern	16	—
(obere Pfarrei)			Wittnau	6	—	Beuren a. d. Nach	7	—	Balg	6	—
Neckarau	34	50	Kap. Bruchsal.			Binningen	10	—	Bietigheim	14	—
Herz Jesu	16	—	Bauerbach	9	—	Blumenfeld	11	50	Ebersteinburg	4	53
(Neckarvorstadt)			Bretten	14	70	Büßlingen	18	20	Elchesheim	4	65
Heilig Geist	47	29	Bruchsal, U. L. F.	21	—	Düchtlingen	10	—	Forbach	26	—
(Schweg. Vorstadt)			— St. Damianum			Engingen	13	—	Gaggenau	5	—
U. L. Frau	23	—	et Hugonum	34	—	Eigeltingen	15	14	Haueneberstein	18	22
(Jungbusch)			(Hospfarrei).			Emmingen ab Egg	7	—	Hörden	9	24
Rheinau	12	—	— St. Peter	20	—	Engen	7	15	Kuppenheim	13	36
Waldhof	15	—	— St. Paul	20	—	Honstetten	9	03	Lichtental	6	—
St. Bonifatius	4	47	Büchenau	19	—	Mauenheim	4	—	Michelbach	7	60
Feudenheim	7	44	Forst	19	—	Mühlhausen	19	54	Muggensturm	29	—
C. Landkapitel in Baden.			Heidelsheim	16	—	Nenzingen	12	—	Oberweiler	5	88
Kapitel Breisach.			pro 1910/11			Dröfingen	14	—	Detigheim	19	—
Biengen	13	—	Helmsheim	11	46	Steißlingen	8	69	Dos	18	75
Bollschweil	6	—	Jöhlingen	9	—	Tengendorf	11	86	Ottenu	6	—
Breisach	25	—	Karlsdorf	10	—	Volkertshausen	9	52	Rastatt	92	80
Bremgarten	3	—	Reibzheim	20	—	Watterdingen	16	58	Reichental	16	—
Buchenbach	15	—	Reuthard	8	—	Weiterdingen	18	87	Rotenfels	10	—
Ebnet	16	38	Obergrombach	8	40	Welschingen	10	65	Selbach	4	—
Ebringen	5	—	Oberbwisheim	16	—	Wies a. R.	10	—	Steinmauern	2	80
Eschbach	20	—	Sickingen	4	—	Kap. Ettlingen.			Sulzbach	4	10
Feldkirch	14	—	Untergrombach	12	—	Au a. Rh.	7	—	Weisenbach	18	—
Gottenheim	6	60	Weingarten	7	—	Burbach	18	65	Kap. Hegau.		
Grumern	5	—	Wöschbach	3	80	Busenbach	15	45	Arten	18	04
Gündlingen	9	74	Kap. Buchen.			Durlach	8	90	Bankholzen	2	20
Hartheim	10	—	Abelsheim	5	72	Durmersheim	30	50	Bietingen	5	—
Hofsgrund	6	—	Berolzheim	36	05	Ettlingen	68	80	Böhligen	4	20
			Buchen	30	—	Ettlingenweier	14	—	Friedingen	15	—
			Eubigheim	19	—	Forchheim	11	50	Gailingen	20	72
			Göbzingen	8	51	Malsh	32	58	Gottmadingen	16	70
			Hainstadt	12	—	Reichenbach	8	30	Hausen a. d. A.	11	35
			Hettigenbeuern	3	50	Schielberg	14	—	Hemmenhofen	4	—
			Hettingen	25	—	Schöllbrunn	6	—	Hilzingen	27	80
			Hollerbach	5	—						
			Limbach	14	—						

	Nr.	h		Nr.	h		Nr.	h		Nr.	h
Dehningen	11	84	Kap. Krautheim.			Gerlachsheim	26	45	Hartheim	8	—
Riedheim	50	—	Affamstadt	68	—	Grünsfeld	34	—	Hausen i. T.	6	20
Rielafingen	34	87	Ballenberg	10	—	Heckfeld	5	96	Heinstetten	9	67
Schienen	10	08	Gommerzdorf	9	—	Ilmspan	30	40	Krumbach	5	65
Singen	17	50	Hüngheim	5	—	Königshofen	85	—	Leibertingen	9	—
Ueberlingen a. Ried	11	10	Klepjan	9	—	Krensheim	21	—	Menningen	16	—
Wangen	6	—	Krautheim	9	—	Kützbrunn	5	—	Meßkirch	28	—
Weiler	7	27	Obertwittstadt	22	—	Kupprichhausen	5	50	Rast	11	—
Worblingen	10	20	Windischbuch	8	—	Lauda	47	—	Schwenningen	21	20
			Winzenhofen	3	50	Messelhausen	7	—	Sentenhart	10	70
Kap. Heidelberg.						Oberhalbach	32	50	Stetten a. f. M.	17	—
Brühl	18	—	Kap. Lahr.			Oberlauda	30	92	Worndorf	4	20
Dilsberg	32	43	Altdorf	8	—	Poppenhausen	40	—	Zell a. A.	14	76
Edingen	11	—	Berghaupten	7	72	Schönfeld	40	—			
Handschuhshausen	18	—	Diersburg	7	—	Unterhalbach	16	—	Kap. Mosbach.		
Heidelberg	43	59	Elgerstweier	11	60	Unterschlipf	7	—	Allfeld	6	—
(Seilig Geist)			Ettenheim	45	—	Untertwittighausen	21	75	Billigheim	15	—
— St. Bonifatius	35	80	Ettenheimmünster	10	—	Vilchband	28	—	Dallau	10	40
Kirchheim	8	—	Friesenheim	25	—	Zimmern	30	—	Everbach	18	—
Leimen	11	—	(dar. 5 Nr. v. Hei-						Fahrenbach	11	—
Neckargemünd	15	—	ligenzell)			Kap. Sinzgan.			Haßmersheim	16	—
Neuenheim	26	90	Grafenhausen	7	—	Aftholderberg	5	55	Heinsheim	2	35
Nußloch	20	—	Haslach	55	—	Andelshofen	5	92	Lohrbach	7	—
Plankstadt	5	—	(dar. 23. Nr. von			Bergheim	10	75	Mosbach	40	—
Rohrbach	3	—	Hoffstetten.)			Bermatingen	6	—	Neckargerach	10	—
Sandhausen	14	—	Herbolzheim	50	—	Betenbrunn	5	15	Oberchefflenz	6	27
Schwezingen	46	—	Hofweier	40	—	Beuren	8	—	Obrißheim	45	—
Walldorf	20	—	Ichenheim	22	—	Deggenhausen	6	—	Rittersbach	3	70
Wiesebach	4	50	Kappel a. Rh.	51	—	Denzingen	7	—	Stein a. R.	15	91
Wiesloch	33	34	Rippenheim	15	50	Frickingen	5	—	Strümpfelbrunn	6	20
Ziegelhausen	10	70	Rürzell	18	—	Großschönach	7	—	Sulzbach	6	50
			Ruhbach	7	—	Hagnau	16	—	Waldmühlbach	11	14
Kap. Mlettgau.			Lahr	46	—	Heiligenberg	6	—			
Altenburg	12	50	Malberg	21	—	Hepbach	8	—	Kap. Mühlhausen.		
Bühl	8	87	Marlen	21	70	Herdwangen	9	—	Bilfingen	6	60
Degernau	8	—	Mühlenbach	16	50	Hödingen	5	87	Erßingen	6	44
Erzingen	14	—	Müllen	5	90	Illmensee	11	—	Mühlhausen	1	50
Geislingen	11	—	Münchweier	22	78	Ittendorf	10	—	Neuhausen	13	30
Grießen	18	—	(dar. 405 Nr. von			Klustern	31	—	Pforzheim	48	—
Hohentengen	35	—	Wallburg.)			Leutkirch	8	20	Schellbronn	5	05
Jestetten	15	72	Niederschopfheim	30	—	Linz	14	53	Tiefenbronn	3	48
Kadelburg	5	—	Oberschopfheim	14	—	Lippertsreute	6	—			
Lienheim	8	—	Oberweier	30	55	Marxdorf	20	—	Kap. Neuenburg.		
Lottstetten	7	—	Prinzbach	6	10	Meersburg	50	—	Ballrechten	5	—
Oberegglingen	7	—	Reichenbach	5	—	Oberhomberg	8	53	Bamlach	10	—
Oberlauchringen	6	50	Ringsheim	20	—	Owingen	28	—	Bellingen	10	—
Schwerzen	21	—	Ruß	45	—	Pfullendorf	11	24	Eschbach	3	18
Tiengen	20	—	Schuttern	16	—	Röhrenbach	5	42	Grißheim	2	—
			Schuttertal	35	—	Roggenbeuren	5	—	Heitersheim	23	80
Kap. Konstanz.			Schutterwald	90	30	Salem	11	—	Kandern	3	20
Allensbach	10	—	Schweighausen	7	—	Seefelden	12	50	Liel	8	67
Böhringen	5	—	Seelbach	32	22	Ueberlingen a. S.	72	73	Müllheim	14	43
Dettingen	1	80	Steinach	24	12	Untersiggingen	5	76	Neuenburg	3	—
Dingelsdorf	3	—	Sulz	6	50	Urnau	8	47	Schliengen	10	—
Konstanz			Wagenstadt	7	—	Weildorf	4	—	Steinenstadt	6	25
St. Stephan	5	—	Walterzweier	12	—				Wettelbrunn	1	30
(dar. 3 Nr. v. Mgr.			Weiler	14	35	Kap. Meßkirch.					
Scheu u. 2 Nr. v. S.			Welschensteinach	10	—	Bietingen	5	50	Kap. Neustadt.		
Div. = Bfr. Heusch.)			Zunsweier	24	—	Boll	3	80	Altglashütten	20	19
Petershausen	10	50				Buchheim	7	23	Bachheim	6	50
Ligelfstetten	3	—	Kap. Lauda.			Burgweiler	10	—	Breitnau	21	—
Markelfingen	8	—	Angeltürn	6	70	Engelswies	6	—	Brubach	12	—
Nadolszell	25	60	Borberg	6	—	Göggingen	17	—	Friedenweiler	18	—
Reichenau-Münster	9	80	Diftelhausen	25	—	Gutenstein	15	75	Göschweiler	14	67
Wollmatingen	16	45	Gerchsheim	12	—						

	M.	S.		M.	S.		M.	S.		M.	S.
Gündelwangen . . .	6	40	Ottersdorf . . .	12	50	Deftringen . . .	16	50	Giffingheim . . .	30	—
Hinterzarten . . .	17	—	Ottersweier . . .	60	—	Rauenberg . . .	5	—	Großrinderfeld . . .	20	—
Kappel . . .	4	—	Blittersdorf . . .	8	—	Kettingheim . . .	21	72	Hochhausen . . .	18	—
Lenzkirch . . .	20	—	Kenchen . . .	25	—	Rohrbach . . .	12	—	Hundheim . . .	6	—
Löffingen . . .	30	—	Sandweier . . .	31	—	Rot . . .	51	40	Zimpfingen . . .	6	—
Neustadt . . .	30	—	Sasbach . . .	39	21	St. Leon . . .	25	65	Rönigheim . . .	16	08
Reiselfingen . . .	15	—	Sasbachwalden . . .	15	53	Stettfeld . . .	6	—	Rauenberg . . .	7	—
Rötenbach . . .	12	80	Schwarzach . . .	37	—	Tiefenbach . . .	10	—	Reicholzheim . . .	25	—
Saig . . .	10	—	Sinzheim . . .	39	—	Weiber . . .	17	70	Tauberbischofsheim	34	—
Schluchsee . . .	14	10	Söllingen . . .	8	—	Zeutern . . .	13	—	Niffingheim . . .	10	—
Unadingen . . .	10	70	Stadelhofen . . .	26	—				Wentheim . . .	11	50
(pro 1909 u. 1910.)			Steinbach . . .	30	—				Werbach . . .	20	—
Waldau . . .	40	40	Stollhofen . . .	11	—				Werbachhausen . . .	20	—
			Tiergarten . . .	3	08				Wertheim . . .	5	—
			Ulm bei Lichtenau	10	—	Kap. Stockach.					
Kap. Offenburg.			Ulm b. Oberkirch . . .	15	16	Bodman . . .	10	—			
Appenweier . . .	33	12	Unzhurst . . .	17	24	Bonnndorf . . .	7	44			
Biberach . . .	28	—	Varnhalt . . .	25	59	Espasingen . . .	8	50	Kap. Triberg.		
Böhlbach . . .	19	88	Vimbuch . . .	38	—	Gallmannsweil . . .	3	43	Dauchingen . . .	6	—
Bühl . . .	10	—	Wagshurst . . .	12	—	Heudorf . . .	3	29	Fischbach . . .	309	—
Durbach . . .	16	84	Waldulm . . .	8	—	Hindelwangen . . .	4	28	(dar. 300 M. v. †		
Ebersweier . . .	5	50	Weitenung . . .	20	—	Hoppetenzell . . .	14	25	Obw. Zachäus Lint.)		
Gengenbach . . .	56	86	Wintersdorf . . .	12	72	Langenrain . . .	3	—	Gremmlsbach . . .	3	50
Griesheim . . .	15	—			Liggeringen . . .	3	—	Gütenbach . . .	18	—	
Kehl . . .	10	49			Liptingen . . .	10	—	Hausach . . .	58	—	
Lautenbach . . .	10	79			Mahlspüren . . .	4	—	Neuhausen . . .	12	84	
Nordrach . . .	10	—			Mainwangen . . .	1	30	(dar. 884 M. von			
Rußbach . . .	20	—	Kapitel		Möggingen . . .	2	—	Oberschach.)			
Oberharmersbach . . .	14	30	Philippsburg.		Mühlingen . . .	3	57	Neufirch . . .	16	67	
Oberkirch . . .	104	—	Hambücken . . .	30	—	Neffelwangen . . .	5	55	Niederwasser . . .	6	—
Offenburg . . .	85	27	Hochenheim . . .	40	—	Raithaslach . . .	8	50	Rußbach . . .	14	—
— Dreifaltigkeits-			Huttenheim . . .	33	—	Rogentwies . . .	4	—	Oberwolfach . . .	30	—
pfarrei . . .	32	71	Ketsch . . .	20	—	Schwandorf . . .	4	60	Rippoldsau . . .	12	41
Dhlsbach . . .	18	—	Kirrlach . . .	14	—	Sipplingen . . .	8	07	Rohrbach . . .	5	—
Oppenau . . .	60	—	Neudorf . . .	13	—	Stahringen . . .	8	41	St. Roman . . .	3	55
Ortenberg . . .	35	—	Oberhausen . . .	10	—	Stockach . . .	13	—	Schenkzenzell . . .	17	—
Peterstal . . .	21	15	Philippsburg . . .	21	—	Wahlwies . . .	7	—	Schönwald . . .	23	—
Weier . . .	9	—	Rheinsheim . . .	15	—	Winterispüren . . .	4	50	Schonach . . .	20	—
Weingarten . . .	53	—	Wiejental . . .	23	31	Zizenhausen . . .	12	—	(pro 1910/11.		
Windschlag . . .	12	15							Tennenbronn . . .	25	—
Zell a. S. . .	46	—	Kap. Säckingen.						Triberg . . .	10	—
			Beuggen . . .	9	79	Kap. Stühlingen.			Weilersbach . . .	14	52
Kap. Ottersweier.			Eichel . . .	1	40	Achdorf . . .	3	50	Wittichen . . .	14	90
Achern . . .	50	—	Herten . . .	18	—	Bettmaringen . . .	41	55	Wolfach . . .	10	—
Illenau . . .	12	—	Kleinlaufenburg . . .	22	50	Birkendorf . . .	11	20			
Altshweier . . .	15	96	Murg . . .	31	—	Blumberg . . .	9	30	Kap. Willingen.		
Bühl . . .	151	80	Mollingen . . .	8	—	Bonnndorf . . .	38	75	Najen . . .	8	50
Bühlertal, St. Mi-			Obersäckingen . . .	12	45	Dillendorf . . .	5	—	Brämlingen . . .	50	50
chael . . .	25	—	Oberschwörstadt . . .	10	—	Epfenhofen . . .	1	—	Döggingen . . .	17	50
„ U. Lieben Frau	53	—	Deflingen . . .	5	—	Erwattingen . . .	14	15	Donauerschlingen . . .	36	19
Eißental . . .	22	—	Nickenbach . . .	11	—	Fügen . . .	14	50	Dürnheim . . .	16	20
Erlach . . .	22	—	Säckingen . . .	59	—	Grafenhausen . . .	11	33	Grüningen . . .	8	—
Gamshurst . . .	10	02	Todtmoos . . .	12	24	Lausheim . . .	9	93	Hammersteinbach . . .	6	—
Großweier . . .	9	—	Warmbach . . .	3	—	Lembach . . .	5	—	Hausen vor Wald . . .	1	98
Honau . . .	3	03	Wehr . . .	10	—	Niedern . . .	19	19	(dar. 1 M. v. Fr.)		
Hügelsheim . . .	5	21	Whhlen . . .	5	—	Schwaningen . . .	3	70	Heidenhofen . . .	14	07
Iffezheim . . .	17	50			Stühlingen . . .	20	50	(dar. 10 M. v. Fr.)			
Rappelrodeck . . .	11	—	Kap. St. Leon.			Untermettingen . . .	11	50	Hondingen . . .	15	—
Rappelwinddeck . . .	30	—	Eichterheim . . .	4	75	Weizen . . .	5	15	Hubertshofen . . .	25	—
Lauf . . .	15	—	Elsenz . . .	6	20				Hüfingen . . .	8	—
Mörsbach . . .	8	60	Eppingen . . .	6	48	Kap. Tauber-			Kirchdorf . . .	30	—
Moos . . .	6	—	Kronau . . .	30	—	bischofsheim.			(dar. 4.15 M. von		
Neufab . . .	20	—	Langenbrücken . . .	34	50	Bogtal . . .	7	70	Rietheim.)		
Neufabek . . .	3	94	Malsch . . .	19	54	Dittwar . . .	17	70	Mundelfingen . . .	5	—
Neuweier . . .	41	36	Malschenberg . . .	7	80	Dörlesberg . . .	10	25	Neudingen . . .	8	10
Ottenhöfen . . .	15	37	Mingolsheim . . .	35	—	Giersheim . . .	30	—	Pfaffenweiler . . .	4	50
			Odenheim . . .	20	50	Freundenberg . . .	7	03	Pföhren . . .	9	73
						Gamburg . . .	14	—	Riedböhringen . . .	20	—

	№	℥		№	℥		№	℥		№	℥
Schönenbach	12	—	Kollnau	10	—	Kap. Weinheim.			Kap. Hellingen.		
Schollach	5	—	Lehen	5	64	Doffenheim	20	80	Bisingen	14	65
Sumpfohren	6	78	Neuershausen	9	21	Heddesheim	20	—	Boll	8	78
Tannheim	3	—	Oberbiederbach	3	—	Heiligkreuzsteinach	3	40	Burladingen	30	—
Unterfirnach	8	13	Oberprechtal	12	—	Hemlsbach	11	50	Grosselfingen	4	—
Urach	10	—	Obersimonswald	20	—	Hohenfachsen	8	—	Hausen i. Rillertal	12	—
Willingen	88	50	Oberwinden	81	—	Ibesheim	6	—	Hellingen	59	—
Wöhrenbach	129	31	Reute	36	—	Ladenburg	8	50	Jungingen	11	—
Wolterdingen	12	—	Siegelau	6	—	Leutershausen	5	—	Kangendingen	5	—
			Untersimonswald	14	—	Neckarhausen	16	—	Stein	8	50
			Waldfirch	70	—	Sandhofen	11	50	Steinhofen	6	—
			Yach	12	—	Schnau	2	11	Stetten unt. Holst.	4	50
Kap. Waibstadt.						Schriesheim	4	60	Tanheim	5	—
Aglasterhausen	11	—	Kap. Waldshut.			Seckenheim	28	—	Weilheim	6	—
Baierthal	7	35	Niichen	4	—	Wallstadt	3	60	Wilflingen	3	—
Balzfeld	20	—	Berau	5	—	Weinheim	6	—	Zimmern	10	—
Bargen	5	60	Bernau	17	20				Kap. Sigmaringen.		
(dar. 2.60. № von			Birndorf	37	95	Kap. Wiesental.			Beuron	48	26
Asbach.)			Brenden	4	50	Brombach	5	20	Bingen	25	—
Gäuangelloch	5	—	Dogern	30	—	Häg	16	42	Dietershofen	3	85
Grombach	7	—	Görwihl	12	50	Istein	14	—	Einhart	3	20
Hilsbach	8	—	Gurtweil	10	—	Leopoldshöhe	7	16	Efferatzweiler	12	—
Lobenfeld	8	—	Hänner	18	—	Lörrach	43	—	Habstal	15	—
Mauer	15	—	Herrischried	11	—	Minseln	12	84	Hausen a. Andelsb.	9	—
Mühlhausen	12	—	Hierbach	6	—	Schoppsheim	10	—	Klosterwald	60	—
Neunkirchen	9	50	Hochfal	31	26	Stetten	8	30	Krauchenwies	15	—
Obergimpern	22	—	Höchenschwand	20	—	Todtnau	36	13	Lebertzweiler	5	—
Rotenberg	6	—	Krenkingen	3	—	Todtnauberg	11	06	Liggerzdorf	7	—
Schluchtern	5	—	Luttingen	9	14	Wieden	8	—	Magenbuch	3	—
Siegelsbach	5	50	Menzenschwand	10	50	Zell i. W.	52	18	Mindersdorf	6	—
Sinsheim	24	—	Niederwihl	11	—				Distrach	15	20
Spechbach	6	20	Nöggenschwihl	10	—	D. Landkapitel in			Kuolfingen	7	66
Steinsfurt	7	—	St. Blasien	40	—	Hohenzollern.			Sigmaringen	35	—
Waibstadt	20	50	Schlageten	10	—	Kap. Haigerloch.			Tafertzweiler	7	22
Zuzenhausen	15	—	Unteralpfen	6	20	Betra	12	—	Talheim	4	02
			Urberg	5	—	Bittelbronn	6	50	Kap. Beringen.		
			Waldshut	72	—	Dettensee	5	50	Benzingen	14	—
			Weilheim	17	40	Dettingen	7	—	Billafigen	10	—
						Dettingen	3	—	Frohnstetten	9	45
Kap. Waldfirch.			Kap. Walldürn.			Dettlingen	3	—	Gammertingen	15	15
Bleibach	10	—	Altheim	10	—	Diessen	2	80	Immeringen	12	—
Bleichheim	41	—	Brezingen	10	—	Empfingen	10	—	Jungnau	3	—
Bombach	17	85	Erfeld	9	65	Fischingen	2	78	Kettenacker	7	—
Buchholz	14	60	Gerichtstetten	11	70	Glatt	4	—	Melchingen	17	—
Elzach	33	68	Glashofen	14	—	Gruol	15	—	Ringingen	4	—
Emmendingen	10	—	Hardheim	46	—	Haigerloch	11	50	Salmendingen	20	—
Glottertal	41	63	Höpfingen	33	—	Hart	16	—	Steinhilben	13	37
Heklingen	23	50	Höpfingen	33	—	Heiligenzimmern	5	50	Storzingen	4	—
Heimbach	16	28	Kippfingen	15	—	Höfendorf	10	—	Trochtelfingen	15	—
Heuweiler	23	—	Kippberg	5	40	Imnau	5	—	Beringendorf	3	30
Hochdorf	16	—	Schweinberg	18	80	Stetten	20	—	Beringenstadt	13	47
Holzhausen	8	28	Waldfstetten	12	—						
Hugstetten	25	27									
(dar. 12.77 № von											
Buchheim.)											
Kenzingen	48	—									

Freiburg, den 1. April 1911.

Erzbischöfliche Kollektur.